

Schulinternes Fachcurriculum für Deutsch als Zweitsprache an der Grundschule St. Michaelisdonn

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung
Die Schülerin/ der Schüler...			
<p>... kann grundlegende Wörter und Sätze verstehen und verwenden, um sich im Alltag zu verständigen. (Sprachliche Kompetenz)</p> <p>... kann Gespräche führen, Fragen stellen und auf andere reagieren, um die Kommunikation zu fördern. (Kommunikative Kompetenz)</p> <p>... entwickelt Verständnis für kulturelle Unterschiede und verhält sich respektvoll und offen gegenüber anderen Kulturen. (Interkulturelle Kompetenz)</p> <p>... erlernt Lesestrategien und wendet diese an. (Lesekompetenz)</p>	<p>Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schule 2. Obst und Gemüse 3. Einkaufen im Supermarkt 4. Jahreszeiten und Wetter 5. Körper und Kleidung 6. Freizeitaktivitäten 7. In der Stadt 8. Wohnen 9. Straßenverkehr 10. Tiere 	<ul style="list-style-type: none"> - Hören als Schwerpunkt - Viel sprechen! - Materialkisten zu den einzelnen Themen - Sprachlernspiele <p>Zu 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele - Bildkarten mit Schulsachen - Schulregeln erarbeiten - Schultag beschreiben - Klassenzimmer zeichnen - Gegenstände benennen - Liste mit benötigten Schulsachen erstellen <p>Zu 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensmittelkarten sortieren (z.B. Obst vs. Gemüse) - Geschmackstest - Koch- oder Snackrezepte gemeinsam erarbeiten - Lieblingsobst / -gemüse nennen, malen, beschriften - Einkaufsliste für einen Obstsalat erstellen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basisstufe (A1-A2) – Anfänger 2. Aufbaustufe (A2-B1) – Fortgeschrittene Anfänger 3. Fortgeschrittenstufe (B1-B2) – Mittelstufe 4. Kompetenzstufe (B2-C1) – Fortgeschrittene 5. Exzellenzstufe (C1-C2) – Sehr fortgeschrittene Lernende <p>Hier sind die gängigen DaZ-Stufen:</p> <p>1. Basisstufe</p> <p>Zielgruppe: Anfänger (A1-A2).</p> <p>Merkmale: In dieser Stufe erwerben die Lernenden die grundlegenden sprachlichen Fähigkeiten. Sie lernen einfache Ausdrücke und Sätze, die für die Befriedigung grundlegender Bedürfnisse notwendig sind.</p>

<p>... entwickelt Schreibfähigkeiten, um Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen. (Schreibkompetenz)</p> <p>... versteht das gesprochene Deutsch in Geschichten, Anweisungen und Gesprächen. (Hörverstehenskompetenz)</p> <p>... entwickelt eigenständig Lernstrategien und reflektiert den eigenen Lernprozess. (Sprachlernkompetenz)</p> <p>...lernt Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und respektvolles Miteinander im Klassenraum. (Soziale Kompetenz)</p>		<p>Zu 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Rollenspiele -Einkaufssituation nachspielen -Einkaufsliste erstellen und durchsprechen -Bilder von Produkten sortieren und benennen -Einkaufsliste schreiben -Zählen der Geldbeträge üben -beschreiben, was man beim Einkaufen macht <p>Zu 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wettertagebuch führen -Bilder zu den Jahreszeiten sortieren -Wetter-Quiz -Wetter beschreiben -Bild malen, das Jahreszeit zeigt -erzählen, was man bei den unterschiedlichen Wetterlagen machen kann <p>Zu 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Körperteile auf einem Plakat benennen -Kleidungskarten sortieren nach Jahreszeit oder Wetter -Kleidung anziehen (Rollenspiel) 	<p>Fokus: Alltägliche Kommunikation, grundlegende Grammatik, einfache Wortschatz- und Satzstrukturen.</p> <p>2. Aufbaustufe</p> <p>Zielgruppe: Lernende mit fortgeschrittenen Grundkenntnissen (A2-B1).</p> <p>Merkmale: Lernende entwickeln ihre Sprachfähigkeiten weiter und können in einfacheren Alltagssituationen kommunizieren. Sie sind in der Lage, einfache Texte zu verstehen und selbst zu verfassen.</p> <p>Fokus: Erweiterung des Wortschatzes, festigen der Grammatikkenntnisse, einfachere Diskurse und Texte, zum Beispiel in der Schule oder bei der Arbeit.</p> <p>3. Fortgeschrittenenstufe</p> <p>Zielgruppe: Lernende mit mittleren bis fortgeschrittenen Kenntnissen (B1-B2).</p> <p>Merkmale: Die Lernenden können sich flüssig in verschiedenen Kontexten ausdrücken. Sie verstehen komplexere</p>
--	--	---	---

		<p>-Körper malen und Körperteile markieren -beschreiben, was man bei Regen/Sonne/usw. trägt -Liste mit Kleidungsstücken für den Sommer/Winter usw. erstellen</p> <p>Zu 6: -Bilder von Aktivitäten zeigen und benennen lassen -Gesprächsrunden: Was machst du in deiner Freizeit? -Poster mit versch. Aktivitäten gestalten -erzählen vom Wochenende -Lieblingsfreizeitaktivität malen - kurze Texte verfassen zu „In meiner Freizeit...“</p> <p>Zu 7: -Stadtplan gemeinsam anschauen und erkunden -Bilder von Stadtteilen und Orten sortieren -Stadtspaziergang (virtuell oder real) nachspielen -Orte nennen, die man in der Stadt findet (z.B. Bahnhof, Apotheke, ...)</p>	<p>Texte und können sich zu abstrakteren Themen äußern.</p> <p>Fokus: Komplexere Themen, weiterführende Grammatik, detailliertere Ausdrucksweise und Diskussionen zu verschiedenen Themenbereichen.</p> <p>4. Kompetenzstufe</p> <p>Zielgruppe: Lernende mit fortgeschrittenen Sprachkenntnissen (B2-C1).</p> <p>Merkmale: In dieser Stufe können die Lernenden sich präzise und fließend in komplexeren Kontexten ausdrücken. Sie beherrschen die Sprache auf einem hohen Niveau und können schwierige Texte verstehen und verfassen.</p> <p>Fokus: Sprachliche Präzision, detaillierte und differenzierte Argumentationen, Erweiterung der Sprachkompetenz in formellen und informellen Kontexten.</p> <p>5. Exzellenzstufe</p> <p>Zielgruppe: Sehr fortgeschrittene Lernende (C1-C2).</p>
--	--	--	---

		<p>-Karte der Stadt zeichnen und wichtige Orte markieren -erzählen, was man in der Stadt machen kann</p> <p>Zu 8: -Bilder von versch. Wohnungen und Häusern vergleichen -Zimmer beschreiben -Traumhaus zeichnen -das Zuhause beschreiben -eigenes Zimmer malen und schreiben, was darin ist -Liste mit Möbeln erstellen, die man in einem Haus braucht</p> <p>Zu 9: -Verkehrszeichen kennenlernen -Rollenspiel (verschiedene Verkehrsteilnehmer) – typische Verkehrssituationen üben -Verkehrsregeln, Verkehrszeichen und sichere Verhaltensweisen üben -Bild-Wort-Zuordnungen (Verkehrszeichen und ihre Bedeutung)</p>	<p>Merkmale: Diese Stufe ist fast muttersprachlich. Lernende können mit wenig oder gar keinem Aufwand komplexe und abstrakte Texte verstehen und sich in allen Lebensbereichen mühelos ausdrücken.</p> <p>Fokus: Annähernd muttersprachliche Kompetenz, komplexe Argumentation und differenzierte Ausdrucksweise, hohe Sprachgewandtheit in allen Bereichen.</p>
--	--	--	--

		<p>Zu 10: -Tiere und deren Eigenschaften mit Bildern und Begriffen einführen -Tier-Quiz (z.B. Lebensraum, Ernährung, usw), um Wortschatz zu erweitern -Tiere beschreiben (Eigenschaften der Tiere in kurzen Texten beschreiben) -Tiere zuordnen (Bilder/Namen/Eigenschaften) -Tier-Quiz</p>	
--	--	---	--